

# Entwicklung eines Fohlen-Verhaltenstests für die Schweizer Pferdezuchtorganisationen als Basis einer Zuchtwertschätzung – Auszug aus dem Masterprojekt

Anita Christen, Zoologisches Institut, Universität Basel  
Dominik Burger, Schweizerisches Nationalgestüt, Avenches  
Mireille Baumgartner, Schweizerisches Nationalgestüt, Avenches  
Walter Salzburger, Zoologisches Institut, Universität Basel  
Masterprojekt innerhalb des Masters in Animal Biology der Universität Basel

## Zusammenfassung

Ein sehr wichtiges Beurteilungs- und Kaufkriterium eines Pferdes ist sein Temperament. Um dieses objektiv und einheitlich zu bewerten, wurden verschiedene Verhaltenstests entwickelt. So wird seit 2001 beim Feldtest der drei- respektiv vierjährigen Freibergpferde systematisch ein Verhaltenstest durchgeführt.

Um angesichts der Heritabilität des Temperaments von rund 20 % dieses schon in einem früheren Alter abschätzen zu können, wurden in den letzten Jahren erste Versuche unternommen, einen Fohlen-Verhaltenstest zu entwickeln. In der vorliegenden Arbeit sollen Teile dieser Tests übernommen und andere Verfahren neu dazu entwickelt werden. Diese sollen dann mit dem Verhaltenstest von Lansade et al. (2005, 2007), dem „Goldstandard“ der Tests für adulte Pferde, verglichen werden.

Das Ziel ist ein Verhaltenstest für Fohlen bei Fuss, der von allen Pferdezuchtorganisationen der Schweiz verwendet werden kann und in die Zuchtwertschätzung integriert werden kann. Ausserdem soll der Test dazu beitragen, das Handling der Fohlen zu verbessern. Züchter wie Käufer würden also von einem solchen Test profitieren. Die Einführung und Vereinheitlichung eines Verhaltenstests hat zudem einen positiven Einfluss auf den Verkauf von in der Schweiz gezüchteten Pferden, wie man heute schon bei den Freibergpferden sieht.

## Material und Methoden

### Tiere

Es werden Fohlen von Kaltblut-, Warmblut-, Vollblutaraber- und Barockpferderassen getestet. Dies geschieht einerseits auf dem Haupt- und Landgestüt Marbach (Deutschland), wo 10 Araber, 4 Trakehner- und 13 Württembergerfohlen getestet werden. Andererseits wird der Verhaltenstest mit 17 Freibergfohlen von Marc Waeber durchgeführt (Nuvilly, Schweiz). Des Weiteren werden Lipizzanerfohlen (25) des Gestüts Lipica (Slowenien) getestet. Die Fohlen werden im Alter von drei bis vier Monaten sowie im Alter von sechs bis sieben Monaten (kurz vor dem Absetzen) den Fohlenverhaltenstest absolvieren. Etwa zwei Wochen nach dem Absetzen wird der Verhaltenstest von Lansade et al. (2005, 2007) in einer etwas erweiterten Form durchgeführt. Dieser Test wird im März 2012 (vor der Kastration der Junghengste) wiederholt.

### Fohlen-Verhaltenstest

Der Fohlen-Verhaltenstest besteht aus acht Tests: dem Karottentest, dem Bürstentest und dem Satteldeckentest von Rettmer et al. (2010), dem Unbekanntes-Objekttest von Berruex et al. (2009) sowie vier neuen Tests, dem Ohrentest, dem Wasser-

test, dem Personentest und dem Tuchtest. Die acht Tests werden in zwei Phasen durchgeführt, wobei zwischen dem Ende der ersten Phase und dem Beginn der zweiten Phase 1.5 bis 2 Stunden liegen.

Das Verhalten des Fohlens wird mittels Messung der jeweiligen Latenzzeit sowie einer linearen Beschreibung von eins bis neun bewertet, wobei der Wert 5 dem erwarteten Populationsdurschnitt entspricht.

### Verhaltenstest von Lansade et al. (2005, 2007)

Beim Verhaltenstest von Lansade wird das Pferd in eine 3 x 6 m grosse Box gebracht. Nach einer gewissen Angewöhnungszeit werden verschiedene Tests durchgeführt: Ein auditiver Test, ein Test mit einer aktiven sowie einer mit einer passiven Person, zwei Sensibilitätstests, ein Test mit einem unbekanntem Objekt, ein Schirmtest, ein Isolationstest und ein Test mit einem unbekanntem Boden. Dabei werden die Latenzzeiten gemessen und Ethogramme erstellt, ausserdem wird bei manchen dieser Tests die Aktivität gemessen.

Direkt anschliessend an den Test von Lansade werden fünf zusätzliche Tests durchgeführt, ein Wandbürstentest, ein Satteldeckenschwingtest, der Wasserfest, der Ohrentest sowie ein Karottentest.

### Zeitplan

Februar bis Juni 2011: Geburt der Fohlen  
April bis Juli 2011: Ausarbeitung des Fohlen-Verhaltenstests:

- Entwicklung neuer Tests
  - Training der Durchführung
  - Erarbeiten des Testablaufs
  - Erarbeiten des Zeitbedarfs
  - Erarbeiten der Bewertungsparameter
- Sommer 2011: Fohlen-Verhaltenstests bei 3 bis 4 Monate alten Fohlen  
Herbst 2011: Fohlen-Verhaltenstests bei 6 bis 8 Monate alten Fohlen  
Etwas später: Erweiterter Test von Lansade  
März 2012: Erweiterter Test von Lansade  
Juni 2012: Abgabe der Arbeit

### Partner

- Haupt- und Landgestüt Marbach; Frau Dr. Astrid von Velsen
- Stud Farm Lipica; Herr Dr. Janez Rus und Frau Dr. Irena Marc
- Familie Marc Waeber
- Verband Schweizer Pferdezuchtorganisationen VSP
- Université Rennes; Martine Hausberger
- INRA Nouzilly; Lea Lansade und Marianne Vidament

### Ausblick

Ein aussagekräftiger Fohlen-Verhaltenstest, welcher bei allen Pferderassen anwendbar und wenig zeitaufwendig ist, wäre ein grosser Fortschritt für die Pferdezucht. Die Selektion könnte früher und gezielter erfolgen. Die Pferde würden dank eines gewünschten Temperaments einen höheren Marktwert haben und das Handling von jungen Fohlen würde sich verbessern. Somit hätten die Pferde später weniger Stress, was auch den Reitern und Fahrern zugute käme und die Sicherheit im Umgang mit Pferden verbessern würde.